



Il Ministro dell'Interno

VISTO l'articolo 12 del decreto del Presidente della Repubblica 3 novembre 2000, n. 396, recante "*Regolamento per la revisione e la semplificazione dell'ordinamento dello stato civile, a norma dell'articolo 2, comma 12, della l. 15 maggio 1997, n. 127*", che prevede l'approvazione, con decreto del Ministro dell'Interno, delle formule per la redazione degli atti dello stato civile e dei processi verbali, delle relative annotazioni e trascrizioni;

VISTO l'articolo 29 del decreto del Presidente della Repubblica 15 luglio 1988, n. 574, che prevede che nella provincia di Bolzano gli atti di stato civile sono formati in doppio originale, nelle lingue italiana e tedesca;

VISTO il proprio decreto in data 4 luglio 2005, e successive modificazioni, recante redazione in lingua tedesca degli atti di stato civile nel periodo antecedente l'informatizzazione degli archivi di stato civile;

VISTO il proprio decreto in data 28 luglio 2016, recante le formule dello stato civile relative agli adempimenti in materia di unioni civili tra persone dello stesso sesso, emanato in attuazione del decreto del Presidente del Consiglio dei Ministri 23 luglio 2016, n. 144, concernente il *Regolamento recante disposizioni transitorie necessarie per la tenuta del registro nell'archivio dello stato civile ai sensi dell'articolo 1, comma 34, della legge 20 maggio 2016, n. 76*;

RITENUTA, pertanto, la necessità di approvare le formule, in lingua tedesca, conformi a quelle approvate con il citato decreto del 28 luglio 2016;

DECRETA:

ART. 1

(Approvazione delle formule in lingua tedesca per gli adempimenti degli ufficiali dello stato civile in materia di unioni civili tra persone dello stesso sesso)

1. Sono approvate le formule di cui all'allegato «*Beiblatt <A> Formeln für die Aufgaben der Standesbeamten bei der Anmeldung der eingetragenen Partnerschaften zwischen Personen gleichen Geschlechts*», che costituisce parte integrante del presente decreto.

ART. 2

(Disposizioni finali)

1. Il presente decreto, pubblicato sul sito www.interno.gov.it, si applica fino all'entrata in vigore dei decreti legislativi di cui all'articolo 1, comma 28, della legge 20 maggio 2016, n. 76.

Roma, **10** AGO. 2016

IL MINISTRO

Alfano

INHALTSVERZEICHNIS

1. Antrag auf Gründung einer eingetragenen Partnerschaft zwischen Personen gleichen Geschlechts;
2. Antrag auf Gründung einer eingetragenen Partnerschaft zwischen Personen gleichen Geschlechts, die vom Gericht kraft Art. 87, Abs. 4 ZGB dazu ermächtigt wurden;
3. Außerhalb des Gemeindeamtes gestellter Antrag auf Gründung einer eingetragenen Partnerschaft zwischen Personen gleichen Geschlechts;
4. Erklärung über die Gründung einer eingetragenen Partnerschaft zwischen Personen gleichen Geschlechts;
5. Erklärung über die Gründung einer eingetragenen Partnerschaft zwischen Eheleuten, nach der Richtigstellung der Geschlechtszugehörigkeit einer der beiden;
6. Erklärung über die Bestimmung des gemeinsamen Nachnamens;
7. Gründung einer eingetragenen Partnerschaft außerhalb des Gemeindeamtes;
8. Gründung einer eingetragenen Partnerschaft in unmittelbarer Lebensgefahr;
9. Unentschuldigtes Nichterscheinen einer oder beider Parteien zu dem vereinbarten Termin;
10. Erklärung über die Absicht, die eingetragene Partnerschaft aufzulösen;
11. Vereinbarung über die Auflösung der eingetragenen Partnerschaft zwischen Personen gleichen Geschlechts vor dem Standesbeamten;
12. Bestätigung der Vereinbarung über die Auflösung der eingetragenen Partnerschaft zwischen Personen gleichen Geschlechts vor dem Standesbeamten;
13. Vermerk, in der Geburtsurkunde, der eingetragenen Partnerschaft zwischen Personen gleichen Geschlechts;
14. Vermerk, in der Geburtsurkunde, der Auflösung der eingetragenen Partnerschaft, aufgrund einer Vereinbarung vor dem Standesbeamten;
15. Vermerk, in der Geburtsurkunde, der Auflösung der eingetragenen Partnerschaft, aufgrund der Vereinbarung infolge von Verhandlung mit Rechtsbeistand;
16. Vermerk, in der Geburtsurkunde, der Erklärung über die Gründung der eingetragenen Partnerschaft, nach der Richtigstellung der Geschlechtszugehörigkeit des Ehepartners;
17. Vermerk, in der Geburtsurkunde, der Namensänderung, durch Voran- oder Nachstellung des gemeinsamen Nachnamens der eingetragenen Partnerschaft;
18. Vermerk, in der Trauungsurkunde, der Erklärung über die Gründung der eingetragenen Partnerschaft nach der Richtigstellung der Geschlechtszugehörigkeit des Ehepartners;
19. Vermerk, in der Trauungsurkunde, der Auflösung der (nach der Richtigstellung der Geschlechtszugehörigkeit einer der Ehepartner gegründeten) eingetragenen Partnerschaft, aufgrund einer Vereinbarung vor dem Standesbeamten;
20. Vermerk, in der Trauungsurkunde, der Auflösung der (nach der Richtigstellung der Geschlechtszugehörigkeit einer der Ehepartner gegründeten) eingetragenen Partnerschaft, aufgrund der Vereinbarung infolge von Verhandlung mit Rechtsbeistand;
21. Vermerk, in der Gründungsurkunde der eingetragenen Partnerschaft, der Wahl des gemeinsamen Nachnamens;
22. Vermerk, in der Gründungsurkunde der eingetragenen Partnerschaft, des Güterstands der Gütertrennung;
23. Übertragung der von den Rechtsanwälten der Parteien zur Auflösung der eingetragenen Partnerschaft übermittelten und abgeschlossenen Vereinbarung infolge von Verhandlung mit Rechtsbeistand;
24. Übertragung im vorläufigen Register der eingetragenen Partnerschaften der im Ausland erstellten Urkunden über die Gründung einer eingetragenen Partnerschaft oder Schließung einer Ehe.

FORMEL 1

Antrag auf Gründung einer eingetragenen Partnerschaft zwischen Personen gleichen Geschlechts (Artikel 1, Dekret des Präsidenten des Ministerrats Nr. 144 vom 23. Juli 2016).

<<Heute sind vor mir....., Standesbeamter der Gemeinde ..., ... (angeben, ob in der Eigenschaft als Bürgermeister bzw. als Stellvertreter bzw. als Bevollmächtigter), (Vor-und Nachname , Geburtsdatum und Geburtsort, Staatsangehörigkeit, Wohnsitz angeben) und (Vor-und Nachname , Geburtsdatum und Geburtsort, Staatsangehörigkeit, Wohnsitz angeben) erschienen, die mir Folgendes erklären:

- nicht verheiratet oder in einer eingetragenen Partnerschaft zwischen Personen gleichen Geschlechts lebend zu sein;
- nicht wegen Geisteskrankheit entmündigt zu sein, auch nicht mit nicht in Rechtskraft erwachsenem Urteil;
- dass gegen sie kein Entmündigungsverfahren aufgrund des entsprechenden Antrags angestrengt worden ist;
- nicht Vorfahren und Nachkommen in gerader Linie zu sein;
- nicht vollbürtige, väterlicherseits halbbürtige oder mütterlicherseits halbbürtige Geschwister zu sein;
- nicht Onkel und Nichte, Tante und Neffe zu sein;
- nicht Verschwägere in gerader Linie zu sein, auch wenn die die Schwägerschaft begründende Ehe für nichtig erklärt oder für aufgelöst oder für sie das Erlöschen der zivilrechtlichen Wirkungen ausgesprochen wurde;
- nicht Verschwägere im zweiten Grad der Seitenlinie zu sein;
- nicht Adoptierender oder Adoptierter sowie dessen Nachkommen zu sein;
- nicht von derselben Person adoptierte Kinder zu sein;
- nicht Adoptierter und Kinder des Adoptierenden zu sein;
- nicht Adoptierter und Ehegatte des Adoptierenden, Adoptierender und Ehegatte des Adoptierten zu sein;
- nicht wegen eines vollbrachten oder versuchten Mordes am Ehegatten oder am in eingetragener Partnerschaft lebenden Partner der anderen Person rechtskräftig verurteilt worden zu sein;
- nicht wegen eines vollbrachten oder versuchten Mordes am Ehegatten oder am in eingetragener Partnerschaft lebenden Partner der anderen Person mit einem nicht in Rechtskraft erwachsenen Urteil verurteilt worden zu sein oder, dass wegen eines dieser Delikte kein Hauptverfahren eröffnet oder prozessuale Zwangsmittel angeordnet worden sind;
- eine eingetragene Partnerschaft, über die Erklärung vor dem Standesbeamten, miteinander eingehen zu wollen.

Zu diesem Zwecke haben sie mich förmlich ersucht, die Erklärung über die Gründung der eingetragenen Partnerschaft abgeben zu können und mir folgende Unterlagen vorgelegt: (Unterlagen aufzählen, darunter, im Falle einer/eines nicht italienischen Erklärenden, die Unbedenklichkeitserklärung des Staates, dessen Staatsangehörige/r er/sie ist) die ich, mit meinem Sichtvermerk versehen, dieser Niederschrift beilege.

Daraufhin habe ich sie eingeladen, erneut am (ein Datum unmittelbar nach Ablauf der fünfzehntägigen Prüffrist angeben) in diesem Amt zu erscheinen, um die Erklärung über die Gründung der eingetragenen Partnerschaft abzugeben, nachdem sie mündlich darüber belehrt wurden, dass das unentschuldigte Nichterscheinen einer oder beider Parteien einem Verzicht gleichkommt.

Diese Urkunde wird den Erklärenden vorgelesen und von denselben und von mir unterzeichnet.>>

FORMEL 2

Antrag auf Gründung einer eingetragenen Partnerschaft zwischen Personen gleichen Geschlechts, die vom Gericht kraft Art. 87, Abs. 4 ZGB dazu ermächtigt wurden (Artikel 1, Dekret des Präsidenten des Ministerrats Nr. 144 vom 23. Juli 2016).

<<Heute sind vor mir....., Standesbeamter der Gemeinde ..., ... (angeben, ob in der Eigenschaft als Bürgermeister bzw. als Stellvertreter bzw. als Bevollmächtigter), (Vor-und Nachname , Geburtsdatum und Geburtsort, Staatsangehörigkeit, Wohnsitz angeben) und (Vor-und Nachname , Geburtsdatum und Geburtsort, Staatsangehörigkeit, Wohnsitz angeben) erschienen, welche im Zuge der Antragstellung, die Erklärung über die Gründung der eingetragenen Partnerschaft nach Artikel 1, Abs. 2, Gesetz Nr. 76 vom 20. Mai 2016 abgeben zu können , mir gegenüber erklären, dass sie sich in der von

Artikel 1, Abs. 4, Gesetz Nr. 76 vom 20. Mai 1976 vorgesehenen Lage befinden: (*das in den Bestimmungen vorgesehene Gründungshindernis angeben*) und dass sie mit Dekret des Landesgerichts von , am , kraft Art. 87, Abs. 4 ZGB, zur Gründung der eingetragenen Partnerschaft ermächtigt worden sind.>>

FORMEL 3

Außerhalb des Gemeindeamtes gestellter Antrag auf Gründung einer eingetragenen Partnerschaft zwischen Personen gleichen Geschlechts (Artikel 1, Dekret des Präsidenten des Ministerrats Nr. 144 vom 23. Juli 2016).

<<Da (*Vor- und Zuname der verhinderten Person*) mit Bescheinigung des vom (*die zu den Akten genommen wird*) nachgewiesen hat, dass es ihr/ihm wegen (*Verhinderungsgrund angeben*) nicht möglich ist, sich zum Gemeindeamt zu begeben, um dort den Antrag auf Abgabe der Erklärung über die Gründung der eingetragenen Partnerschaft mit..... (*Vor- und Zuname der anderen Person*) abzugeben, habe ich..... (*Vor- und Zuname und Eigenschaft als Standesbeamter*) mich heute, am um ... Uhr,..... Minuten, in das Gebäude: (*angeben, ob Privathaus, Krankenhaus, Klinik, Anstalt, usw.*), in Hausnummer, begeben, wo ich folgende Personen angetroffen habe:

1) (*Vor- und Zuname der verhinderten Person*) geboren, in ... am..., ... Staatsbürger(in), wohnhaft in

2) (*Vor- und Zuname der anderen Person*) geboren, in ... am..., Staatsbürger(in), wohnhaft in ..., welche mich ersucht haben, den Antrag auf Abgabe der Erklärung über die Gründung der eingetragenen Partnerschaft, entgegen zu nehmen.

Mit Formel 1 fortfahren.>>

FORMEL 4

Erklärung über die Gründung einer eingetragenen Partnerschaft zwischen Personen gleichen Geschlechts (Artikel 3, Dekret des Präsidenten des Ministerrats Nr. 144 vom 23. Juli 2016)

<<Heute sind vor mir....., Standesbeamter der Gemeinde ..., ... (*angeben, ob in der Eigenschaft als Bürgermeister bzw. als Stellvertreter bzw. als Bevollmächtigter*), (*Vor- und Nachname , Geburtsdatum und Geburtsort, Staatsangehörigkeit, Wohnsitz angeben*) und (*Vor- und Nachname , Geburtsdatum und Geburtsort, Staatsangehörigkeit, Wohnsitz angeben*) persönlich erschienen, welche - in Anwesenheit zweier Zeugen (*Vor- und Nachname , Geburtsdatum und Geburtsort, Staatsangehörigkeit, Wohnsitz angeben*) und (*Vor- und Nachname , Geburtsdatum und Geburtsort, Staatsangehörigkeit, Wohnsitz angeben*) – Folgendes erklären:

- in diesem Amt am beantragt zu haben, die Erklärung über die Gründung einer eingetragenen Partnerschaft zwischen Personen gleichen Geschlechts abgeben zu wollen;
- bestätigen, dass keiner der im Art. 1, Abs. 4 Gesetz Nr. 76 vom 20. Mai 2016 vorgesehenen Fälle für sie zutrifft;
- sich der mit der Gründung einer eingetragenen Partnerschaft verbundenen Rechte, Aufgaben und Pflichten nach Abs. 11 und Abs. 12 des Artikels 1 von Gesetz Nr. 76 /2016, deren Wortlaut von mir vorgelesen wurde, bewusst zu sein;
- anhand dieser Erklärung, die eingetragenen Partnerschaft untereinander zu gründen.

[Evtl.: Die Parteien erklären, gleichzeitig, dass sie für die gesamte Dauer der Partnerschaft, folgenden gemeinsamen Nachnamen – der unter den bisherigen gewählt wird - führen wollen:..... (einen der bisherigen beiden Namen angeben und ob dieser dem anderen voran- oder nachgestellt werden soll)].

[Evtl.: Die Parteien erklären, im Beisein derselben Zeugen, den Güterstand der Gütertrennung nach Art. 1, Abs. 13 des Gesetzes Nr. 76/2016 zu wählen].

[Evtl.: Zu diesem Zwecke wurden folgende Unterlagen eingereicht/von mir erfasst:(auflisten), die ich mit meinem Sichtvermerk versehen, dieser Niederschrift beilege].

Diese Niederschrift, welcher die Niederschrift über die Antragstellung beigelegt wird, wird den Erklärenden vorgelesen und von denselben, von mir und von den Zeugen, unterzeichnet.>>

FORMEL 5

Erklärung über die Gründung einer eingetragenen Partnerschaft zwischen Eheleuten, nach der Richtigstellung der Geschlechtszugehörigkeit einer der beiden (Art. 5, Dekret des Präsidenten des Ministerrats Nr. 144 vom 23. Juli 2016).

<<Heute sind vor mir....., Standesbeamter der Gemeinde ..., ... (*angeben, ob in der Eigenschaft als Bürgermeister bzw. als Stellvertreter bzw. als Bevollmächtigter*), die Eheleute:

..... (Vor- und Nachname , Geburtsdatum und Geburtsort, Staatsangehörigkeit, Wohnsitz angeben) und (Vor- und Nachname , Geburtsdatum und Geburtsort, Staatsangehörigkeit, Wohnsitz angeben) persönlich erschienen, welche Folgendes erklären:

- am in..... getraut worden zu sein (Gemeinde oder Trauungsort angeben). Die Trauungsurkunde wurde in diesem Standesamt eingetragen/übertragen;
- infolge der vom Gericht von mit Urteil Nr. vom genehmigten Richtigstellung der Geschlechtszugehörigkeit von (den Ehepartner angeben, dessen Geschlechtszugehörigkeit richtiggestellt wurde), nicht wünschen, die Ehe aufzulösen bzw. dass deren bürgerliche Wirkungen erlöschen ;
- anhand dieser Erklärung, die eingetragene Partnerschaft untereinander zu gründen.

[Evtl.: Zu diesem Zwecke wurden folgende Unterlagen eingereicht/von mir erfasst: (auflisten), die ich mit meinem Sichtvermerk versehen, dieser Niederschrift beilege].

Diese Niederschrift wird den Erklärenden vorgelesen und von denselben und von mir unterzeichnet.>>

FORMEL 6

Erklärung über die Bestimmung des gemeinsamen Nachnamens (Artikel 4, Dekret des Präsidenten des Ministerrats Nr. 144 vom 23. Juli 2016).

<<Heute sind vor mir..... , Standesbeamter der Gemeinde von (angeben, ob in der Eigenschaft als Bürgermeister bzw. als Stellvertreter bzw. als Bevollmächtigter), (Vor- und Nachname , Geburtsdatum und Geburtsort, Staatsangehörigkeit, Wohnsitz angeben) und (Vor- und Nachname , Geburtsdatum und Geburtsort, Staatsangehörigkeit, Wohnsitz angeben) persönlich erschienen, welche erklären, dass sie am in (Gemeinde oder Ort der EP-Gründung angeben) eine eingetragene Partnerschaft gegründet haben (die entsprechende Urkunde wurde in diesem Standesamt eingetragen/übertragen) und für die gesamte Dauer der Partnerschaft folgenden gemeinsamen Nachnamen – der unter den bisherigen gewählt wird - führen zu wollen: (einen der bisherigen beiden Namen angeben und ob dieser dem anderen voran- oder nachgestellt werden soll).

Diese Niederschrift wird den Erklärenden vorgelesen und von denselben, von mir und von den Zeugen unterzeichnet.>>

FORMEL 7

Gründung einer eingetragenen Partnerschaft außerhalb des Gemeindeamtes (Artikel 3, Dekret des Präsidenten des Ministerrats Nr. 144 vom 23. Juli 2016).

<<Da (Vor- und Zuname der verhinderten Person) mit der den Akten beizulegenden Bescheinigung des vom nachgewiesen hat, dass es ihr wegen (Verhinderungsgrund angeben) nicht möglich ist, sich zum Gemeindeamt zu begeben, um dort die eingetragene Partnerschaft mit..... (Vor- und Zuname der anderen Person) zu gründen, habe ich..... (Vor- und Zuname und Eigenschaft als Standesbeamter) mich heute, am um ... Uhr,..... Minuten, in das Gebäude: (angeben, ob Privathaus, Krankenhaus, Klinik, Anstalt, usw.), in Hausnummer, begeben, wo ich folgende Personen angetroffen habe:

1) (Vor- und Zuname der verhinderten Person) geboren, in ... am..., ... Staatsbürger(in), wohnhaft in

2) (Vor- und Zuname der anderen Person) geboren, in ... am..., Staatsbürger(in), wohnhaft in ..., welche mich ersucht haben, die Erklärungen über die Gründung der eingetragenen Partnerschaft, gemäß Antrag vom (Datum der Antragstellung) entgegen zu nehmen.

Mit Formel 4 fortfahren, in Anwesenheit zweier Zeugen.>>

FORMEL 8

Gründung einer eingetragenen Partnerschaft in unmittelbarer Lebensgefahr (Artikel 3, Dekret des Präsidenten des Ministerrats Nr. 144 vom 23. Juli 2016).

<<Heute, am um Uhr und Minuten habe ich..... (Vor- und Zuname sowie Eigenschaft als Standesbeamter) mich, weil ich darum gebeten wurde, in folgendes Gebäude begeben: (angeben, ob Privathaus, Krankenhaus, Klinik, Anstalt, usw.) in Hausnummer, wo ich (Vor- und Zuname), geboren in..... am ..., Staatsbürger(in), wohnhaft in angetroffen habe, der(die) sich in unmittelbarer Lebensgefahr befindet, doch zurechnungsfähig ist, wie ich durch..... (Art der Feststellung angeben) festgestellt habe, und..... (Vor- und Zuname der anderen Person) geboren in ...,

am, Staatsbürger(in), wohnhaft in, welche mich ersucht haben, die Erklärung über die Gründung einer eingetragenen Partnerschaft entgegen zu nehmen; Zu diesem Zwecke haben sie mir eidlich erklärt, dass sie die Voraussetzungen für die Gründung der Partnerschaft erfüllen und dass keine Hinderungsgründe i.S. des Art.1 von Gesetz Nr. 76 vom 20. Mai 2016 entgegenstehen.

Sollten Urkunden vorgelegt werden (und/oder erfasst werden; und/oder darin Einsicht genommen werden), ist hier beizufügen: „und sie haben mir (Urkunden angeben) vorgelegt (und/oder: die ich zu den Akten genommen habe; und/oder: in welche ich Einsicht genommen habe).

Die vorgelegten (und/oder erfassten) Urkunden werden von mir, mit dem Sichtvermerk versehen, in den Band der Beilagen zu dem vorläufigen Register der eingetragenen Partnerschaften eingereiht.

Mit Formel 4 fortfahren, in Anwesenheit zweier Zeugen.

Falls sich beide Personen in unmittelbarer Lebensgefahr befinden, nach Angabe der Personaldaten der zweiten Person, folgenden Satz hinzufügen: „der(die) sich auch in unmittelbarer Lebensgefahr befindet, jedoch zurechnungsfähig ist, wie durch (Art der Feststellung anführen) von mir festgestellt wurde“.>>

FORMEL 9

Unentschuldigtes Nichterscheinen einer oder beider Parteien zu dem vereinbarten Termin (Artikel 3, Dekret des Präsidenten des Ministerrats Nr. 144 vom 23. Juli 2016).

<<Heute, am vereinbarten Tag für die Erklärung über die Gründung der eingetragenen Partnerschaft gemäß Einladungsschreiben vom, ist/sind vor mir, Standesbeamter der Gemeinde von (angeben, ob in der Eigenschaft als Bürgermeister bzw. als Stellvertreter bzw. als Bevollmächtigter), unentschuldig folgende Person/en nicht erschienen:..... (vollständige Angaben zur/zu den nicht erschienenen Person/en).

Diese Urkunde wird den Anwesenden (die evtl. anwesende Person oder die evtl. anwesenden Zeugen angeben) vorgelesen und von denselben und von mir unterzeichnet.>>

FORMEL 10

Erklärung über die Absicht, die eingetragene Partnerschaft aufzulösen (Artikel 1, Absatz 24, Gesetz Nr. 76 vom 20. Mai 2016).

<<Heute, ist/sind vor mir....., Standesbeamter der Gemeinde ..., ... (angeben, ob in der Eigenschaft als Bürgermeister bzw. als Stellvertreter bzw. als Bevollmächtigter), die in eingetragener Partnerschaft lebende/n Person/en erschienen (vollständige Angaben der in eingetragener Partnerschaft lebenden Personen oder Person – im Falle von einseitiger Erklärung), die vor mir Folgendes erklärt/erklären:

- am in vor, gemäß der im vorläufigen Register der eingetragenen Partnerschaften der Gemeindeunter Nr. Teil.... Reihe eingetragenen/übertragenen Urkunde, die eingetragene Partnerschaft gegründet zu haben ;
- die Partnerschaft auflösen zu wollen.

[Evtl.: Zu diesem Zwecke wurden folgende Unterlagen eingereicht/von mir erfasst:(auflisten), die ich mit meinem Sichtvermerk versehen, dem vorläufigen Register der eingetragenen Partnerschaften beilege].

Diese Urkunde wird den Erklärenden vorgelesen und von denselben und von mir unterzeichnet.>>

Formel 11

Vereinbarung über die Auflösung der eingetragenen Partnerschaft zwischen Personen gleichen Geschlechts vor dem Standesbeamten (Artikel 6, Dekret des Präsidenten des Ministerrats Nr. 144 vom 23. Juli 2016).

Heute sind vor mir....., Standesbeamter der Gemeinde ..., ... (angeben, ob in der Eigenschaft als Bürgermeister bzw. als Stellvertreter bzw. als Bevollmächtigter), die in einer eingetragenen Partnerschaft lebenden Personen erschienen (vollständige Angaben der ersten Person angeben), mit Beistand des Rechtsanwalts ... (Personalien des Rechtsanwalts angeben, wenn anwesend um der Partei rechtlich beizustehen) und (vollständige Angaben der zweiten Person angeben), mit Beistand des Rechtsanwalts ... (Personalien des Rechtsanwalts angeben, wenn anwesend um der Partei rechtlich beizustehen, auch wenn es derselbe Rechtsanwalt der anderen Partei ist), die mir Folgendes erklären:

- am in vor, gemäß der im vorläufigen Register der eingetragenen Partnerschaften der Gemeindeunter Nr. Teil... Reihe eingetragenen/übertragenen Urkunde, die eingetragene Partnerschaft gegründet zu haben ;
- am in vor die Absicht bekundet zu haben, die Partnerschaft auflösen zu wollen;
- Partei in einer anhängigen Rechtsache in Bezug auf die Auflösung der eingetragenen Partnerschaft zu sein/nicht zu sein (*wenn ja, Gerichtsbehörde angeben*);
- untereinander kein vermögensrechtliches Abkommen zu vereinbaren;
- die Auflösung der eingetragenen Partnerschaft zu wollen.

Zu diesem Zwecke haben sie mir folgende Unterlagen vorgelegt: (*aufzählen*) die ich, mit meinem Sichtvermerk versehen, in den Anlagenband zu dem vorläufigen Register der eingetragenen Partnerschaften aufnehmen.

Für die Bestätigung der Vereinbarung habe ich die Parteien für den (*die Frist sollte von der Vereinbarung an gerechnet, nicht kürzer sein als drei Monate*) vorgeladen und sie darüber belehrt, dass die Vereinbarung, bei Nichterscheinen, als nicht bestätigt gilt.

Diese Urkunde wird den Erklärenden vorgelesen und von denselben, von mir und von den Rechtsanwälten, die den Rechtsbeistand leisten, unterzeichnet.>>

FORMEL 12

Bestätigung der Vereinbarung über die Auflösung der eingetragenen Partnerschaft zwischen Personen gleichen Geschlechts vor dem Standesbeamten (Artikel 6, Dekret des Präsidenten des Ministerrats Nr. 144 vom 23. Juli 2016).

Heute sind vor mir....., Standesbeamter der Gemeinde ..., ... (*angeben, ob in der Eigenschaft als Bürgermeister bzw. als Stellvertreter bzw. als Bevollmächtigter*), die in einer eingetragenen Partnerschaft lebenden Personen erschienen (*vollständige Angaben der ersten Person angeben*), mit Beistand des Rechtsanwalts ... (*Personalien des Rechtsanwalts angeben, wenn anwesend um der Partei rechtlich beizustehen*) und (*vollständige Angaben der zweiten Person angeben*), mit Beistand des Rechtsanwalts ... (*Personalien des Rechtsanwalts angeben, wenn anwesend um der Partei rechtlich beizustehen, auch wenn es derselbe Rechtsanwalt der anderen Partei ist*), die vor mir erklären, die Vereinbarung über die Auflösung der eingetragenen Partnerschaft bestätigen zu wollen, die in diesem Amt amabgeschlossen wurde (siehe die im vorläufigen Register der eingetragenen Partnerschaften unter Nr. eingetragene Urkunde).

Diese Urkunde wird den Erklärenden vorgelesen und von denselben, von mir und von den evtl. anwesenden Rechtsanwälten, die den Rechtsbeistand leisten, unterzeichnet.>>

FORMEL 13

Vermerk, in der Geburtsurkunde, der eingetragenen Partnerschaft zwischen Personen gleichen Geschlechts (Artikel 3, Dekret des Präsidenten des Ministerrats Nr. 144 vom 23. Juli 2016)

<< - hat mit amin der Gemeinde , die eingetragene Partnerschaft geschlossen. Die Urkunde ist in das vorläufige Register der eingetragenen Partnerschaften der Gemeinde von Jahr Teil..... Reihe..... Nr. eingetragenen (oder: übertragen) worden.

FORMEL 14

Vermerk, in der Geburtsurkunde, der Auflösung der eingetragenen Partnerschaft zwischen zwei Personen gleichen Geschlechts aufgrund einer Vereinbarung vor dem Standesbeamten (Artikel 6, Dekret des Präsidenten des Ministerrats Nr. 144 vom 23. Juli 2016)

<<- mit der vor dem Standesbeamten der Gemeinde von am abgeschlossenen Vereinbarung , gemäß der im vorläufigen Register der eingetragenen Partnerschaften des besagten Standesamtes unter Nr. , Teil....., Reihe..... eingetragenen Urkunde, und nach Bestätigung derselben mit den Erklärungen gemäß der im erwähnten Register unter Nr. Teil... Reihe.... eingetragenen Urkunde, wurde die am vermerkte eingetragene Partnerschaft aufgelöst.>>

FORMEL 15

Vermerk, in der Geburtsurkunde, der Auflösung der eingetragenen Partnerschaft, aufgrund der Vereinbarung infolge von Verhandlung mit Rechtsbeistand (Artikel 6, Dekret des Präsidenten des Ministerrats Nr. 144 vom 23. Juli 2016)

<< - mit der amabgeschlossenen Vereinbarung infolge von Verhandlung mit

Rechtsbeistand (*alle Rechtsanwälte anführen, die den Parteien in der Verhandlung rechtlich beigestanden haben*), welche im vorläufigen Register der eingetragenen Partnerschaften der Gemeinde von, Nr. , Teil....., Reihe..... übertragen wurde, ist die Vereinbarung über die Auflösung der eingetragenen Partnerschaft von mit , gemäß Vermerk vom, abgeschlossen worden.>>

FORMEL 16

Vermerk, in der Geburtsurkunde, der Erklärung über die Gründung der eingetragenen Partnerschaft nach der Richtigstellung der Geschlechtszugehörigkeit des Ehepartners (Artikel 6, Dekret des Präsidenten des Ministerrats Nr. 144 vom 23. Juli 2016; Die Formel findet sei es für den Ehepartner der Person Anwendung, der die Richtigstellung der Geschlechtszugehörigkeit durch das Gericht anerkannt wurde, sei es für den anderen Ehepartner).

<< - mit Erklärung vom, eingetragen im vorläufigen Register der eingetragenen Partnerschaften der Gemeinde von, Nr. , Teil....., Reihe..... , wurde zwischen den Eheleuten gemäß Trauungsvermerk vom, die eingetragene Partnerschaft gegründet.>>

FORMEL 17

Vermerk, in der Geburtsurkunde, der Namensänderung durch Voran- oder Nachstellung des gemeinsamen Nachnamens der eingetragenen Partnerschaft (Artikel 4, Dekret des Präsidenten des Ministerrats Nr. 144 vom 23. Juli 2016).

<< - mit der Erklärung über die Gründung der eingetragenen Partnerschaft vom.... (*alle Eckdaten der Maßnahme/n angeben*), eingetragen im vorläufigen Register der eingetragenen Partnerschaften der Gemeinde von, Jahr, , Teil....., Reihe....., Nr., hat (*Vor- und Nachname*), ihrem/seinem Nachnamen, folgenden gemeinsamen Nachnamen der eingetragenen Partnerschaft voran-bzw. nachgestellt.>>

FORMEL 18

Vermerk, in der Trauungsurkunde, der Erklärung über die Gründung der eingetragenen Partnerschaft nach der Richtigstellung der Geschlechtszugehörigkeit des Ehepartners (Artikel 6, Dekret des Präsidenten des Ministerrats Nr. 144 vom 23. Juli 2016; Die Formel findet sei es für den Ehepartner der Person Anwendung, der die Richtigstellung der Geschlechtszugehörigkeit durch das Gericht anerkannt wurde, sei es für den anderen Ehepartner).

<< - mit der Erklärung vom.... , eingetragen im vorläufigen Register der eingetragenen Partnerschaften der Gemeinde von, unter Nr. , Teil....., Reihe....., gründen die Eheleute gemäß Trauungsvermerk vom....., die eingetragene Partnerschaft.>>

FORMEL 19

Vermerk, in der Trauungsurkunde, der Auflösung der (nach der Richtigstellung der Geschlechtszugehörigkeit einer der Ehepartner gegründeten) eingetragenen Partnerschaft, aufgrund einer Vereinbarung vor dem Standesbeamten (Artikel 6, Dekret des Präsidenten des Ministerrats Nr. 144 vom 23. Juli 2016).

<<- mit der vor dem Standesbeamten der Gemeinde von am abgeschlossenen Vereinbarung , gemäß der im vorläufigen Register der eingetragenen Partnerschaften des besagten Standesamtes unter Nr. , Teil....., Reihe..... eingetragenen Urkunde, und nach Bestätigung derselben mit den Erklärungen gemäß der im erwähnten Register unter Nr. Teil... Reihe.... eingetragenen Urkunde, wurde die am vermerkte eingetragene Partnerschaft aufgelöst.>>

FORMEL 20

Vermerk, in der Trauungsurkunde, der Auflösung der (nach der Richtigstellung der Geschlechtszugehörigkeit einer der Ehepartner gegründeten) eingetragenen Partnerschaft, aufgrund der Vereinbarung infolge von Verhandlung mit Rechtsbeistand (Artikel 6, Dekret des Präsidenten des Ministerrats Nr. 144 vom 23. Juli 2016).

<< Mit der amabgeschlossenen Vereinbarung infolge von Verhandlung mit Rechtsbeistand (*alle Rechtsanwälte anführen, die den Parteien in der Verhandlung rechtlich beigestanden haben*), welche im vorläufigen Register der eingetragenen Partnerschaften der Gemeinde unter Nr. ... Teil... Reihe ... übertragen wurde, ist die Vereinbarung über die Auflösung der

eingetragenen Partnerschaft von mit, gemäß Vermerk vom, abgeschlossen worden. >>

FORMEL 21

Vermerk, in der Gründungsurkunde der eingetragenen Partnerschaft, der Wahl des gemeinsamen Nachnamens (Artikel 4, Dekret des Präsidenten des Ministerrats Nr. 144 vom 23. Juli 2016) (Vor- und Nachname einer der Parteien) hat gemäß der in nebenstehender Urkunde gemachten Erklärung, den neuen Nachnamen übernommen:

FORMEL 22

Vermerk, in der Gründungsurkunde der eingetragenen Partnerschaft, des Güterstands der Gütertrennung (Artikel 3, Absatz 4, Dekret des Präsidenten des Ministerrats Nr. 144 vom 23. Juli 2016).

Mit der in nebenstehender Gründungsurkunde der eingetragenen Partnerschaft abgegebenen Erklärung, haben die Parteien den Güterstand der Gütertrennung gewählt.

FORMEL 23

Übertragung der von den Rechtsanwälten der Parteien zur Auflösung der eingetragenen Partnerschaft übermittelten und abgeschlossenen Vereinbarung infolge von Verhandlung mit Rechtsbeistand (Artikel 6, Dekret des Präsidenten des Ministerrats Nr. 144 vom 23. Juli 2016).

<<Da ich unterfertiger Standesbeamter der Gemeinde (*angeben, ob in der Eigenschaft als Bürgermeister bzw. als Stellvertreter bzw. als Bevollmächtigter*), heute....., von dem RA (*Personalien angeben*) als Rechtsbeistand von (*Personalien des Klienten angeben*) am Prot. und von dem RA (*Personalien angeben*) als Rechtsbeistand von (*Personalien des Klienten angeben*) am Prot., die beglaubigte Abschrift der infolge der Verhandlung mit Rechtsbeistand abgeschlossenen Vereinbarung über die Auflösung der eingetragenen Partnerschaft (*alle Informationen zur Kenntlichmachung der Urkunde, sei es mit Bezug auf das Datum als auch auf die jeweiligen Rechtsanwälte anführen*), zusammen mit den Bescheinigungen über die Eigenhändigkeit der Unterschriften und die Übereinstimmung der Vereinbarung mit den zwingenden Vorschriften und mit der öffentlichen Ordnung sowie folgende gerichtliche Maßnahme (Unbedenklichkeitserklärung des Staatsanwalts am Landesgericht von, ausgestellt am, hinterlegt am...../den Rechtsanwälten der Parteien mitgeteilt am; Ermächtigung des Staatsanwalts am Landesgericht von, ausgestellt am, hinterlegt am...../den Rechtsanwälten der Parteien mitgeteilt am ...; Maßnahme des Präsidenten des Landesgerichts vom hinterlegt am...../den Rechtsanwälten der Parteien mitgeteilt am ...) erhalten habe, nehme ich, dem Antrag stattgebend, die Übertragung wie folgt vor:.....

Daraufhin habe ich das jeweilige Begleitschreiben besagter Rechtsanwälte und die Abschrift der übertragenen Urkunde mit meinem Sichtvermerk versehen und in den Anlagenband zu diesem Register aufgenommen.»

FORMEL 24

Übertragung im vorläufigen Register der eingetragenen Partnerschaften der im Ausland erstellten Urkunden über die Gründung einer eingetragenen Partnerschaft oder Schließung einer Ehe (Artikel 8, Dekret des Präsidenten des Ministerrats Nr. 144 vom 23. Juli 2016).

<<Heute ... habe ich unterfertiger, Standesbeamter der Gemeinde (*angeben, ob in der Eigenschaft als Bürgermeister bzw. als Stellvertreter bzw. als Bevollmächtigter*), den von (*Personalien des Antragstellers oder die öffentliche Behörde angeben*) gestellten Antrag..... (*angeben, ob mündlich oder schriftlich; in diesem Fall das Datum angeben*) auf Übertragung der folgenden Urkunde/n (*alle Angaben betreffend Ausstellungsdatum, Person oder Ausstellungsbehörde der im Ausland erstellten Urkunde angeben*), mittels Aushändigung einer Ablichtung und einer Übersetzung ins Italienische sowie (*für die vorgesehenen Fälle*) einer Beglaubigung derselben, erhalten.

Dem Antrag stattgebend, nehme ich die Übertragung der Urkunde wie folgt vor:

Eine Ablichtung der Urkunden wird anschließend, mit meinem Sichtvermerk versehen, in den Anlagenband zu diesem Register aufgenommen.»